

Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren „Einführung mobile Echtzeitkommunikation“

Kurzbeschreibung

Homogene Integration eines neu zu liefernden DECT-Systems, Migration der vorhandenen HiPath 4000 System-Landschaft auf V8, Integration einer neu zu liefernden CTI- und einer neu zu liefernden FMC-Lösung in eine Systemlandschaft des Herstellers Unify (ehemals Siemens).

Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Es erfolgt eine Aufforderung von mindestens 3 und max. 5 Teilnehmern des Wettbewerbs zur Angebotsabgabe. Werden mehr als die geforderten Referenzangaben eingereicht, werden diese zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

Eignungskriterien

wirtschaftlich und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bieter zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist,
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist,
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind,
5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen,
6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen,
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V vom 07.07.2011, letzte Änderung: Zweites Gesetz zur Änderung des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V vom 21.12.2015 und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen (Bestimmungen § 11 VgG M-V) sicherstellt/gewährleistet,
8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen,
9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen,

10. Eigenerklärung des Unternehmens über gesellschaftsrechtliche und/oder personelle, räumliche bzw. organisatorische, infrastrukturelle und/oder sonstige Verbindungen mit anderen Unternehmen, soweit diese dieses Verfahren unmittelbar oder mittelbar berühren könnten,

11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes zusichert.

technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Der Bewerber muss über einen Master-Partnerstatus des jeweiligen Herstellers verfügen. Ein Zertifikat zum Nachweis des Partnerstatus ist dem Teilnahmeantrag beizulegen.

2. Folgende, aktuell gültige, Mitarbeiter-Zertifikate sind dem Teilnahmeantrag beizulegen:
Mindestens 3 x Unify Certified Implementation & Support Expert OpenScape 4000 (OS 4000);
2 x Unify Certified Implementation & Support Expert OpenScape Enterprise (OSV);
1 x ITIL Foundation Examination (oder gleichwertig) (Projektleitung) und 1 x DAKS/Oscar (Tetronik).

3. Der Bewerber muss über mindestens drei für das Projekt verfügbare, qualifizierte, eigene Techniker mit einem aktuell gültigen Zertifikat der Hersteller für die angebotenen Systeme verfügen. Bitte mit Benennung der Techniker. Die Zertifikate der Mitarbeiter müssen bei den unter Punkt 2 eingereichten sein.

4. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen, mit der Angabe von mindestens drei (3) Referenzprojekten, vergleichbarer Größenordnung und Komplexität, aus den vergangenen 3 Jahren, an Großkrankenhäusern (mindestens 800 – 1.000 stationäre Betten) aus dem deutschsprachigen EU-Raum, unter Angabe von Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Kontaktangaben und, falls zutreffend, Angabe der bei der Ausführung beteiligten Projektpartner. Die Benennung zusätzlicher Referenzen, zu den 3 geforderten Referenzen, wird pro Referenz mit einem Punkt bewertet, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen.

5. Da die SLA zwingend eingehalten werden müssen, beschreiben Sie bitte den Störungsvorgang vom Eingang der Störungsmeldung bis zur vollständigen Reparatur. Des Weiteren benennen Sie bitte die Standorte/Servicepoints von denen aus der Service geleistet wird und welche Verträge mit welcher Lieferzeit zwischen Ihrem Unternehmen und dem Hersteller für die Beschaffung der Ersatzteile bestehen. (siehe beil. SLA). Der Bieter muss mit der Bewerbung nachweisen, wie eine Vor-Ort Reaktionszeit von 2h bei Totalausfall durch einen kompetenten Servicemitarbeiter gewährleistet wird.

6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er über einen rund um die Uhr Service Helpdesk in deutscher Sprache verfügt.

7. Der Bewerber muss einen Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 2 Mio. EURO, in der angebotenen Technologie, in den letzten 3 Jahren nachweisen. Bitte Liste mit Kunden, Umsatz und eingesetzter Technik beilegen.

Bitte senden Sie uns Ihren Teilnahmeantrag, mit den o. g. Nachweise und Erklärungen, bis zum 07.08.2017 / 10:00 Uhr zu. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

vergabestelle@med.uni-rostock.de

Die Universitätsmedizin Rostock weist darauf hin, dass es für die Erstellung der Eigenerklärungen keine Vorlagen gibt. Die Eigenerklärungen sind durch die Interessenten eigenständig zu erstellen.

Die Teilnahmeanträge können elektronisch per E-Mail bei der oben genannten E-Mailadresse der Vergabestelle eingereicht werden **oder** schriftlich an die folgende Postadresse versandt werden.

Universitätsmedizin Rostock
Geschäftsbereich Zentraleinkauf & Logistik
Vergabestelle
Postfach 10 08 88
18055 Rostock

Sitz: Rembrandtstraße 17a/b, Raum 1.001,
18057 Rostock

Stempel und Unterschrift des Interessenten

.....